



Anfrage

Vorlage: AF/0020/2021		Datum: 15.04.2021					
Verfasser: 02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen				Az.:			
Betreff: Anfrage der GRÜNEN Ratsfraktion zur Zertifizierung des Koblenzer Stadtwaldes							
Gremienweg:							
29.04.2021	Forstausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP			<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
			öffentlich				

Anfrage:

Durch die Dürren der vergangenen Jahre sowie Schädlingsbefall sind die Wälder in Deutschland mit Schadbildern und absterbenden Bäumen — teils auch weitflächig für Laien erkennbar — zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit und die Berichterstattung gerückt. Auch im walddreichen RLP, respektive im Koblenzer Stadtwald, sind die Auswirkungen sicht- und spürbar. Die Diskussionen bedienen eine große Bandbreite, insbesondere zum künftigen Umgang mit den Wäldern und verschiedenen Nutzungsinteressen.

In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Was sind die Vor- und Nachteile der der Stadt bekannten Waldzertifizierungen?
2. Ist der kommunale Stadtwald zertifiziert und wenn ja, wie?
 - a. Sofern keine (flächenhafte) Zertifizierung besteht, warum nicht und gibt es Bestrebungen und Möglichkeiten, die entsprechenden Gebiete ebenfalls zu zertifizieren?
 - b. Unterliegen die angrenzenden Forstämter einer Zertifizierung und wenn ja, welchen?
3. Wie sieht es in den privaten Waldparzellen im Koblenzer Stadtwald aus?
 - a. Sind sie zertifiziert und wenn ja, nach welchem Siegel / Standard?
 - b. Wenn nein, warum nicht und gibt es Bestrebungen und Möglichkeiten, die entsprechenden privaten Gebiete ebenfalls zu zertifizieren?
4. Wo genau liegen die Unterschiede zwischen PEFC und FSC (Ökologie, Forstwirtschaft und gesellschaftliche Nutzen)?
5. Sind Landes-, Kommunal- und Privatwälder unterschiedlich zertifiziert? Wenn ja:
 - a. Warum bzw. wovon hängt eine unterschiedliche Zertifizierung bei den unterschiedlichen Zuständigkeiten / Organisationsstrukturen ab?
 - b. Was sind die jeweiligen Vorteile?
 - c. Was sind die jeweiligen Nachteile?
 - d. Ist es angedacht, den Koblenzer Stadtwald anders zu zertifizieren?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - ii. Wenn ja, wo liegen potenzielle Probleme und Hürden? Und wann ist dies zeitlich geplant?
6. In PEFC-zertifizierten Wäldern ist der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel mit einer Beschränkung „auf das notwendige Maß“ möglich. Werden chemische Pflanzenschutzmittel in den Koblenzer Revieren (im Koblenzer Forstamt) eingesetzt?
 - a. Wenn ja, welche, in welchem Maß und wofür?

- b. Gibt es Bestrebungen, bislang eingesetzte chemische Pflanzenschutzmittel aus der Nutzung zu nehmen und wenn wann?
 - c. Wenn auf etwaige chemische Pflanzenschutzmittel künftig verzichtet wird, was bedeutet das für die Arbeit vor Ort? (Ersatz durch andere Mittel, mechanische Arbeiten, etc.)
7. Wie hängen die verschiedenen Zertifizierungen und das im Koblenzer Stadtwald partiell angewendete BAT-Konzept der rheinland-pfälzischen Landesregierung zusammen?
 8. Wie verhalten sich Zertifizierungen mit ihren Waldbewirtschaftungen und FFH-Gebiete sowie andere Schutzgebietsklassifizierungen zueinander?
 9. Gibt es weitere Zertifizierungen, die über PEFC und FSC hinausgehen und künftig ebenfalls auf den Koblenzer Stadtwald anwendbar sind?

Auswirkungen auf den Klimaschutz: